

sein soll. (n. 27 noch 1088 finis; n. 41 1089, Mai-Aug.) Doch lag Spanien seit jeher für die Verbindung mit dem übrigen Europa äusserst unbequem (schon Gregor I. klagt über die Schwierigkeit, Boten dorthin zu senden), und die Beantwortung mag in der That erst spät erfolgt sein. So finden wir denn auch für n. 28, dass der den Eid leistende Bischof von Beauvais Ursion ist, falls sonst die Angaben der Jahreszahlen von Gams richtig sind, und für n. 30 (1088 finis), dass Wezel bereits todt ist. Ob Urban seinen im August erfolgten Tod noch nicht wusste, oder ob er dessen bei einem Ketzler mit Absicht nicht gedachte, bleibe dahingestellt.

Von den übrigen canonischen Sammlungen sollte zunächst die des Deusedit uns hier gar nicht beschäftigen. Deusedit schrieb 1086 oder 1087 und widmete seine Sammlung dem Vorgänger Urbans, Victor III. Aber wie es häufig vorkam, diese Sammlung wurde nachträglich vermehrt und so finden wir z. B. jetzt in der Ed. Martinucci des Deusedit p. 377 (IV, 53) einen Brief Paschals II. (1099—1118). In Folge einer ähnlichen Erweiterung können auch vielleicht mit Recht die *Correctores Romani* des Gratian von dem Brief Urbans II. an Lucius, den Propst von S. Juventius bei Pavia (J. 4308), behaupten, dass diese *epistola integra* bei Deusedit stünde (siehe Gratian C. 1 qu. 3 c. 8). Wenn wir in der Edition Martinucci's diesen Brief nicht finden, so wäre dies kein Beweis dagegen, wir haben schon mehrfach erfahren, dass diese Edition keine vollständige ist. War die *epistola* wirklich eine *integra*, so wird sie wahrscheinlich dem Original und nicht dem Register entnommen worden sein und steht sonach ausser Verbindung mit den Briefen der Brittischen Sammlung. Sonst hindert freilich auch nichts, sie dem ersten Registertheile zuzuweisen. Jaffé datirt sie 1088—1099.

Für Ivo ist es wiederum nöthig, sowohl sein *Decretum*, wie seine *Pannormia* vorzunehmen. Es ist auffallend genug, wie bei diesem Papst, einem der letzten der von Ivo recipirten, die aufgenommenen Stücke beider Sammlungen so wenig Gemeinsames bieten. Ja wir werden dieselbe Erscheinung auch bei der Vergleichung der Brittischen Sammlung mit den Sammlungen Ivos und ebenso auch mit der Gratian's in gleicher Weise finden. Die Selbständigkeit der Reception wächst bei den ziemlich coätanen Päpsten.

Ivo *Pannormia*, Ivo *Decretum*¹⁾ und Gratian haben näm-

1) Ich unterscheide beide wie bisher durch Pan. und Dec. und citire Gratian (Gr.) stets ohne das Beiwort *Decretum*.